

## ZÜRCHER STÄDTEINDEX DER KONSUMENTENPREISE – APRIL 2006

### Nach Ausverkauf sind Kleider und Schuhe wieder teurer

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise ist im April gegenüber dem Vormonat um 0,8 Prozent gestiegen und steht nun bei 100,6 Punkten (Basis Dezember 2005 = 100). Die Jahresteuering, das heisst die Teuerung zwischen April 2005 und April 2006, lag ebenfalls bei 0,8 Prozent. Im Vormonat hatte sie 0,9 Prozent betragen und im April 2005 sogar 1,4 Prozent.

Hauptverantwortlich für den starken Anstieg des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise im April waren, saisonal beeinflusst, die höheren Preise in der Hauptgruppe *Bekleidung und Schuhe* (+17,6%) – nach Abschluss des Ausverkaufs galten wieder die regulären Preise. Zur Teuerung beigetragen haben aber auch die gestiegenen Preise für Heizöl und Treibstoffe. Sie führten zu höheren Indexziffern bei den Hauptgruppen *Verkehr* (+1,3%) sowie *Wohnen und Energie* (+0,3%). Leicht gestiegen ist auch die Indexziffer der Hauptgruppe *Restaurants und Hotels* (+0,1%). Unter der Vorerhebung lagen hingegen die Preisniveaus der Hauptgruppen *Gesundheitspflege* (-0,1%) und *Nachrichtenübermittlung* (-2,0%), während diejenigen der Hauptgruppen *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* sowie *Freizeit und Kultur* stabil blieben. In den übrigen vier der insgesamt zwölf Hauptgruppen wurden im Berichtsmonat keine Preise erhoben.

Dass die Jahresteuering im Berichtsmonat trotz eines Indexanstiegs zurückging, lässt sich mit dem so genannten Basiseffekt erklären. Die Veränderung gegenüber dem Vormonat war im April vor einem Jahr mit einem Plus von 0,9 Prozent leicht höher als im April dieses Jahres.

#### Inlandgüter stabil – Auslandgüter teurer

Das Preisniveau der Inlandgüter blieb gegenüber dem Vormonat stabil, während dasjenige der Auslandgüter der stark gestiegenen Preise für Kleider, Schuhe und Erdölprodukte wegen um 3,0 Prozent stieg. Innert Jahresfrist verteuerten sich die einheimischen Güter durchschnittlich um 0,1 Prozent, die Importgüter um 2,8 Prozent.

#### Preisentwicklung der erhobenen Hauptgruppen

##### Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* blieb gegenüber der Vorerhebung insgesamt stabil. Billiger wurden insbesondere frisches Gemüse (-1,9%), Fleisch und Wurstwaren (-1,1%) sowie Geflügel (-1,6%). Teurer hingegen wurden unter anderem Rindfleisch (+2,9%), frische Früchte (+1,2%), Halbhart- und Hartkäse (+1,4%), grüner Lauch (+26,4%), weisse und grüne Spargeln (24,0% bzw. 17,5%) sowie Kartoffeln (+6,1%). Die Jahresteuering der Hauptgruppe *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* betrug minus 1,5 Prozent (Vorjahr: -0,3%).

##### Bekleidung und Schuhe

In der Hauptgruppe *Bekleidung und Schuhe* wurden die im Juli letzten Jahres und im Januar dieses Jahres erhobenen tiefen Ausverkaufspreise wieder durch die regulären Preise für Sommer- und Ganzjahresbekleidung ersetzt. Die Preise für Kleider stiegen deshalb um 18,7 Prozent, diejenigen für Schuhe um 13,0 Prozent. Höher lagen aber beispielsweise auch die saisonunabhängigen Preise für Bekleidungszubehör (+4,5%). Die Indexziffer der Hauptgruppe *Bekleidung und Schuhe* stieg im Vergleich zur Vorerhebung um 17,6 Prozent, innert Jahresfrist jedoch nur um 1,4 Prozent (Vorjahr: +15,9% bzw. +0,8%).

##### Wohnen und Energie

Im Bereich *Wohnen und Energie* stiegen die Heizölpreise um 4,7 Prozent (Stichtage 3. und 13. April) und lagen damit um 20,7 Prozent über dem Vorjahresniveau. Günstiger wurden hingegen die Kehrrechtgebühren (-0,5%). Das Preisniveau der Hauptgruppe *Wohnen und Energie* stieg gegenüber der Vorerhebung insgesamt um 0,3 Prozent. Die Jahresteuering betrug 2,2 Prozent (Vorjahr: +3,0%).

### Gesundheitspflege

Die Indexziffer des Bereichs *Gesundheitspflege* sank leicht um 0,1 Prozent. Verantwortlich dafür waren tiefere Preise für Medikamente (-1,4%), die die höheren Tarife für Spitalleistungen (+0,3%) mehr als kompensierten. Die Hauptgruppe *Gesundheitspflege* wies keine Jahreststeuerung aus, gegenüber plus 0,6 Prozent im Vorjahr.

### Verkehr

In der Hauptgruppe *Verkehr* stieg das Preisniveau um 1,3 Prozent. Die am 3. und 13. April erhobenen Preise für Treibstoffe lagen 4,8 Prozent über dem Niveau des Vormonats und 11,3 Prozent über demjenigen vor einem Jahr. Die Benzinpreise verteuerten sich gegenüber der Vorerhebung um 5,2 Prozent, die Preise für Diesel um 1,8 Prozent. Angezogen haben auch die Tarife für Linienflüge (+5,4%). Günstiger wurde hingegen der Kauf von Occasionsautos (-1,0%). Die Jahreststeuerung der Hauptgruppe *Verkehr* lag bei 3,9 Prozent (Vorjahr: +3,6%).

### Nachrichtenübermittlung

Die Indexziffer der Hauptgruppe *Nachrichtenübermittlung* sank um 2,0 Prozent. Grund dafür waren tiefere Tarife für Handy-Gespräche (-4,7%). Die Jahreststeuerung der Hauptgruppe *Nachrichtenübermittlung* betrug minus 13,0 Prozent (Vorjahr: -0,5%).

### Freizeit und Kultur

Im Bereich *Freizeit und Kultur* blieb das Preisniveau stabil. Erhoben wurden lediglich Sportgeräte und Campingartikel, deren Preise um 0,1 Prozent bzw. 0,3 Prozent sanken, was sich jedoch nicht auf das Preisniveau der Hauptgruppe insgesamt auswirkte. Innert Jahresfrist stieg die Indexziffer des Bereichs *Freizeit und Kultur* um 0,1 Prozent (Vorjahr: -0,7%).

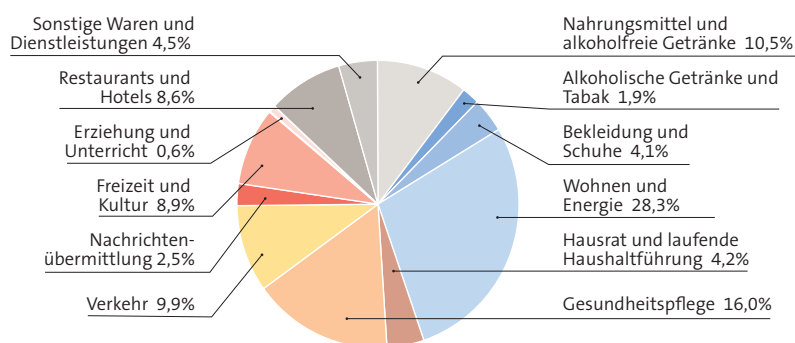
### Restaurants und Hotels

Die Indexziffer der Hauptgruppe *Restaurants und Hotels* stieg gegenüber der Vorerhebung leicht um 0,1 Prozent. Teurer wurden insbesondere Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés (je plus 0,5%). Die Preise für Hotelübernachtungen sanken dagegen um 3,0 Prozent. Die Jahreststeuerung im Bereich *Restaurants und Hotels* betrug 1,3 Prozent (Vorjahr: +0,8%).

### Grobstruktur des Warenkorbs

► Gewichtung der 12 Hauptbedarfsgruppen, 2006

G\_1



## Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (ZIK)

► Totalindex, Hauptgruppen und Sondergliederungen, April 2006

T\_1

Indexposition	Gewicht 2006 (%)	Indexstand (Punkte)			Veränderung (%)				Beitrag zur Veränderung des Totalindex gegenüber Vorerhebung		
		April 05		März 06	April 06		Monatsteuerung			Jahresteuering	
							Vorjahr	aktuell		Vorjahr	aktuell
							März 05– Apr. 05	März 06– Apr. 06		Apr. 04– Apr. 05	Apr. 05– Apr. 06
<b>Totalindex</b>	<b>100,000</b>	<b>99,8</b>	<b>99,8</b>	<b>100,6</b>	<b>0,9</b>	<b>0,8</b>	<b>1,4</b>	<b>0,8</b>	<b>0,770</b>		
<b>Hauptgruppen</b>											
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,544	102,6	101,0	101,0	0,2	0,0	-0,3	-1,5	-0,003		
Alkoholische Getränke und Tabak	1,880	99,5	100,1	100,1	//	//	5,2	0,6	//		
Bekleidung und Schuhe	4,083	100,8	87,0	102,2	15,9	17,6	0,8	1,4	0,624		
Wohnen und Energie	28,267	98,1	100,0	100,3	0,4	0,3	3,0	2,2	0,078		
Wohnen	23,902	99,1	99,9	99,9	0,0	0,0	1,3	0,8	-0,002		
Energie	4,365	93,3	100,4	102,2	2,6	1,8	13,4	9,5	0,079		
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,155	100,1	100,7	100,7	//	//	-0,2	0,6	//		
Gesundheitspflege	16,029	100,3	100,5	100,4	0,4	-0,1	0,6	0,0	-0,022		
Verkehr	9,861	97,7	100,2	101,6	0,6	1,3	3,6	3,9	0,133		
Nachrichtenübermittlung	2,527	112,5	99,9	97,9	0,0	-2,0	-0,5	-13,0	-0,049		
Freizeit und Kultur	8,862	99,6	99,7	99,6	0,0	0,0	-0,7	0,1	-0,001		
Erziehung und Unterricht	0,636	97,5	100,2	100,2	//	//	1,7	2,7	//		
Restaurants und Hotels	8,637	100,2	101,4	101,5	0,4	0,1	0,8	1,3	0,010		
Sonstige Waren und Dienstleistungen	4,519	99,8	100,8	100,8	//	//	1,1	0,9	//		
<b>Herkunft der Güter</b>											
Inlandgüter	74,328	100,3	100,4	100,4	0,2	0,0	0,8	0,1	0,009		
Auslandgüter	25,672	98,8	98,1	101,1	3,2	3,0	3,3	2,8	0,761		
<b>Sondergliederungen</b>											
Erdölprodukte	4,331	90,9	99,5	104,3	6,0	4,8	22,3	14,7	0,207		
Totalindex ohne Erdölprodukte	95,669	100,3	99,8	100,4	0,7	0,6	0,6	0,1	0,563		
Wohnungsmiete	21,914	99,1	99,9	99,9	//	//	1,5	0,8	//		
Totalindex ohne Wohnungsmiete	78,086	100,0	99,8	100,8	1,1	1,0	1,4	0,8	0,770		

// Im Berichtsmonat bzw. Berichtsvorjahresmonat nicht erhoben.